



## Die neue Jugend- und Kinderfeuerwehr-Statistik kommt

Für die ex- und interne Kommunikation, vor allem gegenüber Entscheidern und Partnern aus Gesellschaft und Politik, sind verlässliche Zahlen zur Kinder- und Jugendfeuerwehr unerlässlich. Um die Erhebung der Daten für die Akteure zu erleichtern, wurde eine neue Form der Jahresstatistik nötig. Dazu erfolgte zunächst eine Abfrage in den Ländern hinsichtlich der gewünschten Anforderungen sowohl im Hinblick auf die Inhalte als auch zur technischen Umsetzung.

Nach dem Rücklauf aus fast allen Bundesländern hat der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss (DJFA) im Jahr 2017 eine vierköpfige Projektgruppe unter meiner Leitung eingerichtet. Die Projektgruppe fasste in ihrer ersten Sitzung im Januar 2018 die Rückmeldungen der Länder zusammen und kam zu folgenden Ergebnissen:

- nur belastbare Zahlen erheben
- weniger ist mehr
- onlinebasierte Erhebung

Zudem sollte aus datenschutzrechtlichen Gründen auf die Erhebung jeglicher personenbezogenen Daten verzichtet werden. Von der Entwicklung einer App wurde aufgrund des Programmier- und Betreuungsaufwandes Abstand genommen.

Die Projektgruppe analysierte auch die vorhandenen Systeme der Länder und befand das vorhandene aus Rheinland-Pfalz am geeignetsten. Dort kann jede Ebene (Bund, Land, Bezirk, Region, Kreis, Stadt/Gemeinde) die jeweils nächste Untergliederung betreuen.

Die Nutzung der neuen Software soll nur für die Landesebene verpflichtend sein. Ob sie diese aber flächendeckend einführen, können sie selbst entscheiden oder ggfs. weiter eigene – funktionierende – Systeme nutzen (beispielsweise Niedersachsen und Rheinland-Pfalz). Es ist aber auch nur die Nutzung der Kinderfeuerwehren möglich. Es muss aber gewährleistet sein, dass die Daten, die von der DJF künftig erhoben werden, in dem neuen System erfasst werden. Die zu erhebenden Daten sind seit Frühjahr 2018 bekannt. Da die Erfassung nur für die Landesebene verpflichtend ist, muss im schlimmsten Fall eine Seite manuell übertragen werden.

**Dirk Müller**

Stellv. Bundesjugendleiter

Bundesjugendbüro  
Telefon: +49 30 2888 488-10  
Telefax: +49 30 2888 488-19

Mail  
dirk.mueller@jugendfeuerwehr.de

Berlin, 16.10.2019

**Bundesjugendbüro**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon: +49 30 2888 488-10  
Telefax: +49 30 2888 488-19

www.jugendfeuerwehr.de  
info@jugendfeuerwehr.de

Der DJFA folgte den Empfehlungen der Projektgruppe und beauftragte sie, einen geeigneten Anbieter zu finden. Nach sorgfältiger Prüfung wurde die Firma MP Soft4U ausgewählt. MP Soft4U verfügt über die notwendige Erfahrung im Jugend- und Feuerwehrbereich, ist Mitglied von Beirat und Förderkreis des DFV, bietet eine kostenlose Umsetzung/Betreuung an und viele Länder nutzen bereits MP Feuer Jugend, aus dem ein einfacher Export erfolgen kann. Nach Zustimmung durch den DJFA und der folgenden Auftragsvergabe, hat der DFV hat einen entsprechenden Projektvertrag unterschrieben.

Auch wenn die Statistik unter dem Label „MP Feuer“ läuft, so hat sie nichts mit der bekannten Verwaltungssoftware zu tun. Die Nutzung ist kostenlos. Es handelt sich um eine eigene webbasierte Lösung, welche durch ein responsive Design auf allen Geräten (PC, Mac, Smartphone, Tablet) genutzt werden kann. Die Vorteile des neuen webbasierten Statistik-Portals sind Folgende:

- kein PC notwendig (für alle webfähigen Endgeräte)
- keine Installation von Software notwendig
- einfache intuitive Oberfläche
- einheitlicher aktueller Datenbestand
- keine Update-Verteilung notwendig
- kein Datentransfer notwendig
- DSGVO-konform (keinerlei personenbezogenen Daten)

Für die Speicherung der Daten haben wir einen eigenen Server angemietet, der auch für zukünftige Projekte, wie eine Wettbewerbsdatenbank, genutzt werden kann. Der Zugriff erfolgt über eine neu zu vergebende Ordnungsnummer (DJF-Portal-ID). Diese unterscheidet dann auch zwischen Kinder- und Jugendfeuerwehren, so dass wir verlässliche Zahlen erhalten.

Das neue System verfügt darüber hinaus über zwei weitere besondere Möglichkeiten: auf der Startseite können Nachrichten hinterlegt werden, mit denen wir alle Betreuer erreichen könnten. Außerdem können wir am Ende auf jeder Ebene eine fertige Präsentation mit allen Daten erhalten, die ohne Aufwand den Entscheidungsträgern auf einer verlässlichen Grundlage zur Verfügung gestellt werden kann.

Mit der neuen Software sind wir der Forderung des Verbandes nach belastbaren Zahlen gefolgt. Sie verhindert, dass fiktive Stundenzahlen eingetragen werden, die große Unterschiede aufweisen. Künftig trägt der Nutzer nur die Anzahl der Übungsabende ein – sortiert nach Inhalten (beispielsweise Technik, Erste Hilfe, Wettbewerbsvorbereitung, etc) – und diese werden mit einer durchschnittlichen Dienstdauer (änderbar) sowie der Vor- und Nachbereitung multipliziert.

#### **Bundesjugendbüro**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon: +49 30 2888 488-10  
Telefax: +49 30 2888 488-19  
[www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de)  
[info@jugendfeuerwehr.de](mailto:info@jugendfeuerwehr.de)

Aufgrund der einfachen Nutzung gehen wir von einer hohen Akzeptanz aus. Zur weiteren Unterstützung wird es ein Online-Handbuch geben und alle Felder werden mit einer Beschreibung versehen. Das Lauffeuer wird ausführlich berichten und für 2. Dezember 2019 um 19 Uhr ist ein bundesweites Webinar für alle Interessierten geplant. Den technischen Support gewährleistet MP Feuer, den fachlichen Support die DJF.

Die Programmierung liegt im Zeitplan und sollte nach einer Testphase und Nachbesserungen im Dezember an den Start gehen. Da es kein bundesweites Verzeichnis aller Kinder- und Jugendfeuerwehren gibt, müssen sie auf Grundlage der vorhandenen Daten des statistischen Bundesamtes einmal für die jeweils untergeordnete Ebene definiert werden.

  
Dirk Müller

**Bundesjugendbüro**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon: +49 30 2888 488-10  
Telefax: +49 30 2888 488-19

[www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de)  
[info@jugendfeuerwehr.de](mailto:info@jugendfeuerwehr.de)